

14. April 2020

Postulat

von Roger Föhn (EVP)
und Matthias Renggli (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie Brandschutzkurse auch fürs Personal von Kindertagesstätten sowie anderen interessierten Personenkreisen geöffnet werden können.

Begründung:

Kindertagesstätten stehen in der Pflicht vom Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich, ihre Sicherheit im Betrieb durch die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes zu gewährleisten. Dazu gehört, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Instruktionen und Informationen zu den geltenden Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften erhalten.

Es gibt diverse Kursanbieter, wenn es ums Thema «Notfall oder Notfall am Kind geht». Kindertagesstätten nehmen diese auch rege in Anspruch und schicken ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die entsprechenden Kurse. «Brandschutz» ist ein ebenso wichtiges Thema, wenn es um die Sicherheit im Betrieb geht, doch gibt es dazu kaum private Kursanbieter.

Was tun im Brandfall? Der Umgang mit Feuerlöschern und Löschdecken muss geübt werden, damit im Notfall entsprechend richtig reagiert werden kann. Dazu braucht es entsprechende Kurse und Informationen sowie Übungsmöglichkeiten.

Die Stadt Zürich bietet heute schon Brandschutzkurse für städtisches Personal an. Diese könnten für weitere Personenkreise wie private Kindertagesstätten ausgeweitet werden.

 